

**Johann Karl Eduard Buschmann an
Wilhelm von Humboldt, 25.02.1833**

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Preußische Staatsbibliothek zu Berlin,
gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Coll. ling. fol. 53, Bl. 72
Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, S. 217

|72r|

Sr. Excellenz

dem Herrn Geheimen Staatsminister

Freiherrn von Humboldt.

Ew. Excellenz

empfangen in der begehenden Mappe Seite 297. bis 344. der Abschrift und Seite 35. bis 66. des Originals, unter den Bemerkungen auch die über Seite 273. bis 296.; ich bitte Ew. Excellenz um Verzeihung, diese beim abschicken *|sic|* vergessen zu haben, sie befanden sich auf einer anderen Seite meines Brouillons, das ich umzuschlagen vergessen hatte. In dieser jetzigen Lieferung habe ich in Bezug des unterstreichens *|sic|* der Namen das Princip befolgt, wenigstens beim ersten vorkommen *|sic|* eines |72v| Namens ihn zu unterstreichen.

In Ihrer letzten Betrachtung des Ausdruckes of entire stone haben Ew. Excellenz gewiß sehr recht, daß es sich von selbst verstehe, daß jene Behältnisse von nichts anderm zugleich, sondern bloß aus Stein seyn konnten, und daß des Verfassers Sinn ist: aus ganzen massiven Steinen, Werkstützen^[a] (nicht Backsteinen). entire geben die Lexica auch an als ächt, und mit dieser Bedeutung zunächst möchte Ew. Excellenz Auslegung zusammenhängen.

Genehmigen Hochdieselben die Gefühle tiefster Ehrfurcht und Ergebenheit, womit ich verharre

Ew. Excellenz

unterthänigster Diener,

Buschmann.

Berlin 25 Febr. 1833.

a) |Editor| Soll wahrscheinlich "Werkstücken" heißen. [FZ]